

ANMELDUNG

Anmeldungen für die Tagung sind online, via E-Mail oder telefonisch möglich. Ihre Anmeldung ist für uns verbindlich. Zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des Fachbereichs politische Bildung der Kommende Dortmund. Die Stornierungsbedingungen entnehmen Sie bitte den AGBs, die auf der Homepage der Kommende Dortmund zu finden sind.

KONTAKT ANMELDUNG

Simone Mach
Fachbereich Politische Bildung, Kommende Dortmund
Telefon: 0231 20605-36
E-Mail: mach@kommende-dortmund.de
Bürozeiten: MO-DO, 08:00-12:30 Uhr
KURS-NR: E04DOPP811

ANMELDESCHLUSS

Donnerstag, 31. Januar 2019

KOSTEN

Tagungsbeitrag: 85€ im Einzelzimmer /
65€ im Doppelzimmer / 40€ ohne Übernachtung

Studierende, Arbeitslose, Empfänger von Grundsicherung,
Freiwilligendienstleistende sowie Auszubildende zahlen
nur 50 % des Tagungsbeitrags.

TAGUNGSLEITUNG

Prof. Dr. Claudia Gärtner, Jan-Hendrik Herbst,
Robert Kläsener

TAGUNGSKONZEPTION

Jan-Hendrik Herbst

KOOPERATIONSPARTNER

tu technische universität
dortmund

AKSB

© Foto: bryan-minear, www.unsplash.com

ANFAHRT



ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Vom Bahnhof Schwerte die Buslinie 430 (Hörde) bis Haltestelle »Bergstraße«, dort auf der gegenüberliegenden Straßenseite in die Bergstraße, nach 100 m links in den Bergerhofweg, 7 Min. Fußweg bis zur Akademie.

Hauptbahnhof Dortmund, U-Bahn (U 41 Richtung Hörde), Haltestelle Hörde-Bhf., dann Buslinie 430 (Schwerte) bis Haltestelle »Bergstraße«. Fußweg siehe oben.

MIT DEM AUTO

BAB A1 Köln-Bremen Abfahrt Schwerte, von dort 100 m in Richtung Dortmund (nicht stadteinwärts nach Schwerte), dann links in die Bergstraße, nach 100 m links in den Bergerhofweg.

**Erzbistum
Paderborn**

**KOMMENDE
DORTMUND**
Sozialinstitut

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT?

*Kritik und Emanzipation
in politischer und religiöser Bildung*

15.03. - 16.03.2019

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT?

Bildung findet zunehmend in einem krisenhaften Umfeld statt: Klimawandel, wachsende soziale Ungleichheit, zunehmende Fremdenfeindlichkeit, religiöser Fundamentalismus sowie Demokratiemüdigkeit stellen dafür nur einige Beispiele dar. Angesichts dieser Situation wird in der politischen Bildung vermehrt darüber diskutiert, eine kritische Gesellschaftsanalyse und Zeitdiagnose in den Vordergrund zu stellen.

Im Rahmen der Debatte um eine kritische politische Bildung werden Bildungsprozesse so konzeptualisiert, dass die Einzelnen lernen, die sozialen Krisen zu verstehen und die politische Welt in ihrem Sinne eingreifend zu verändern. Von diesen Entwicklungen ist auch die Religionspädagogik betroffen, in der (erneut) über die politische Dimension religiöser Bildung reflektiert wird.

Kritik und Emanzipation sind dabei Leitbegriffe, die nicht nur in der politischen Bildung und in der Religionspädagogik, sondern auch in anderen Disziplinen wie der (politischen) Theologie kontrovers diskutiert werden und wurden. Eine vergleichende Auseinandersetzung mit diesen Entwicklungen soll neue Perspektiven der Analyse und Reflexion bieten und verbindende Ansatzpunkte von politischer und religiöser Bildung aufweisen.

Auf der Tagung wird daher eruiert, welche Perspektiven, Potenziale und Probleme ein Dialog zwischen politischer Theologie, politischer Bildung und Religionspädagogik mit sich bringt. Welche Ansätze und Konzepte aus der politischen Bildung, der Religionspädagogik oder der Theologie können wechselseitig bereichernd wirken?

PROGRAMM

FREITAG, 15. MÄRZ 2019

- 13:00 UHR ANREISE UND KAFFEE
- 13:30 UHR BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG**
- 14:15 UHR PROF. DR. ANSGAR KREUTZER**
Subjektwerdung in Zeiten
der Subjektivierung –
Das Emanzipationspotenzial einer
politischen Theologie für heute
Response: Dr. Andreas Hellgermann
- 15:45 UHR KAFFEE
- 16:15 UHR DR. CARSTEN BÜNGER**
Kritische Bildungstheorie
(in) der Krise – Probleme und
Perspektiven einer Wiederaneignung
Response: Lukas Ricken
- 18:00 UHR ABENDESSEN
- 19:00 UHR PD DR. BETTINA LÖSCH**
Kritische politische Bildung –
Reflexionen über einen program-
matischen Erneuerungsversuch
Response: Dominik Gautier
- 21:15 UHR MÖGLICHER AUSKLANG DES
ABENDS IM SCHWERTER KELLER

SAMSTAG, 16. MÄRZ 2019

- 08:00 UHR FRÜHSTÜCK
- 09:00 UHR PROF. DR. ANDREA
LEHNER-HARTMANN**
Kritik und Emanzipation in der
Religionspädagogik –
Herausforderungen, Potenziale
und Perspektiven
Response: Dr. Simone Horstmann
- 10:30 UHR PROF. DR. JUDITH KÖNEMANN**
Politische Religionspädagogik – ein
kritisch-emanzipatorischer Ansatz?
Response: Dr. Viera Pirker
- 12:00 UHR ABSCHLUSS DER TAGUNG
- 12:45 UHR MITTAGESSEN

VERANSTALTUNGSORT

Katholische Akademie Schwerte
Akademie des Erzbistums Paderborn
Bergerhofweg 24
58239 Schwerte

Telefon: 02304 477-0
E-Mail: info@akademie-schwerte.de
Web: www.akademie-schwerte.de